

Presse-Information

P334/22
12. September 2022

BASF auf der Simac Go!Create Schuhe mit BASF Materialien

- **Mehr Energie bei der Arbeit: Leichte Materialien mit hohem Rückpralleffekt**
- **Für extreme Bedingungen: Stiefel, die auch bei winterlichen Temperaturen weich bleiben**
- **Win-win: Hochleistungslösungen werden nachhaltig gemacht**
- **„Bubble“-Schuh: Kreativität in Zeiten des Lockdowns**
- **Neue Dimension: Vollständig 3D-gedruckte High Heels und Kletterschuhe**

Vom 20. bis 22. September 2022 öffnet die Simac, die internationale Maschinen- und Technologiemesse für Schuhe, wieder ihre Pforten. In diesem Jahr zeigt BASF (Halle 14, Stand F33/F37/G34/G38) ihr breites Spektrum an neuen Lösungen für die Schuhindustrie: einen Konzeptschuh, der komplett aus BASF-Materialien besteht, Stiefel, die auch bei minus 40 Grad weich bleiben, leichte und rückprallempfindliche Sohlen für Sicherheitsschuhe und nachhaltige Schuhlösungen. Darüber hinaus wird die BASF 3D-gedruckte Schuhe sowie Beschichtungslösungen zum Schutz von Sohlen präsentieren.

Vom Sport- bis zum Sicherheitsschuh: geringe Dichte, hohe Elastizität

Leichtigkeit und hoher Rückprall sind die Hauptanforderungen an die Zwischensohle von Sportschuhen. In diesem Bereich ist die BASF einer der Top-

Anbieter von Polyurethan-Systemen (PU). Doch was für Sportschuhe gilt, sollte auch für Sicherheitsschuhe zutreffen. Ein hoher Rückprall, der weiche Dämpfungseffekte garantiert, und leichte Sohlen sind auch bei Sicherheitsschuhen entscheidend für den Komfort. Die BASF hat ihr Wissen aus dem Sportbereich auf den Sicherheitsschuhbereich übertragen. Das Ergebnis sind PU-Materialien, auf die Sicherheitsproduzenten gewartet haben – sie ermöglichen höchste Produktivität durch die Direktansohlung und erfüllen alle Anforderungen der Sicherheitsnormen.

Winterstiefel aus Polyurethan bleiben auch bei Minusgraden weich

In enger Zusammenarbeit mit Stiefelherstellern hat die BASF die Leistungsfähigkeit von Elastopan®-Polyurethansystemen für Stiefel weiter verbessert. Das Ergebnis ist ein PU-System für Winterstiefel mit herausragenden Eigenschaften: höchste Isolation, die die Füße warmhält, und hoher Komfort auch bei niedrigen Temperaturen bis minus 40 Grad. Damit eignet sich dieses Elastopan® perfekt für Stiefel, die Sie bei Ihrem Winterabenteuer oder - in Kombination mit einer Zehenkappe - sogar auf einer Bohrinself in Alaska tragen können.

BASF bietet ein breites Portfolio an nachhaltigen Materiallösungen für Schuhe

Die BASF stellt einen Konzeptschuh vor, der komplett aus nachhaltigen Produkten besteht - den Sportschuh 'MADGAMMA - Intertekk Saturn'. Das Obermaterial des Schuhs besteht aus der zu 100 Prozent recycelbaren Monofilamentfaser Freeflex™ aus thermoplastischem Polyurethan (TPU). Die austauschbare Zwischensohle besteht aus der komfortablen und biobasierten Elastopan® N Polyurethan Serie. Eine weitere austauschbare Zwischensohle besteht aus einem TPU-Schaumstoff, der eine geringere Dichte und eine hohe Energierückgabe aufweist und recycelbar ist.

Neben diesen Produkten werden auch andere nachhaltige Lösungen wie der Biomassenbilanz-Ansatz und Cycled Infinergy® vorgestellt. Die BASF-Experten beraten Sie gerne über das richtige Material für Ihre Umweltziele.

Footwear Design Contest: Das „Leben in der Pandemie-Blase“ als Inspiration für die Kreation von Schuhsohlen

Die Kreationen des letzten Designwettbewerbs der Schule für Design Calzaturiero Politecnico, Padua, Italien, erinnern uns daran, wie wir während der Pandemie gelebt haben - wie in Seifenblasen. Dieses Gefühl hat die Designer zu solchen

Sohlen inspiriert - die Laufsohle ist ein transparentes Profil, das aus mehreren Blasen besteht. Diese Blasen ermöglichen den Blick auf die Zwischensohle, die hell und bunt ist. Für das Obermaterial verwendeten die Studenten recyceltes Material aus Schuh- und Textilabfällen. Die perfekte Kombination aus Technologie und Handwerkskunst findet sich in den drei Gewinnerschuhen, die auf der Simac präsentiert werden.

Weniger ist mehr – das erste In-Mold-Coating mit integrierten Entformungseigenschaften

Darüber hinaus präsentiert BASF NovaCoat-D, welches In-Mold-Coatings und Trennlack auf neue Weise verbindet. Neben ihren Entformungseigenschaften bietet die Beschichtung weitere Funktionalitäten für Sohlen wie z.B. den Schutz vor Sonnenlicht, Kratzern und Schmutz. Dank ihrer langjährigen Expertise kann BASF eine große Auswahl an Farben und Effekten anbieten. NovaCoat-D ist geeignet sowohl für die manuelle als auch die automatisierte Anwendung.

3D-Druck Materialien und Lösungen für die Schuhindustrie

Forward AM, die Marke der BASF 3D Printing Solutions GmbH, informiert auf der SIMAC 2022 über 3D-Druckmaterialien und -Lösungen für den gesamten Design- und Entwicklungsprozess von Schuhen. Neben Mustern von Formen, Leisten und Sohlen können die Besucher 3D-gedruckte Kletterschuhe aus dem flexiblen Pulver Ultrasint® TPU01 entdecken. Durch die Nutzung der Designprinzipien der additiven Fertigung wurde der erste individualisierte 3D-gedruckte Kletterschuh zum Leben erweckt. Diese innovative Technologie vereinfacht nicht nur die Montage des Schuhs, sondern verkürzt auch die Produktionszeit für individuelle Schuhe. Die flexiblen Materialien von Forward AM, wie z. B. Ultrasint® TPU01, basieren auf Elastollan® von BASF, das Kunden aus verschiedenen Branchen umfassende technologieübergreifende Lösungen bietet.

Weitere Informationen www.simac.basf.com

Über den Bereich Performance Materials der BASF

Der Bereich Performance Materials der BASF bündelt das gesamte werkstoffliche Know-how der BASF für innovative, maßgeschneiderte Kunststoffe unter einem Dach. Der Bereich, der in vier großen Branchen – Transportwesen, Bauwirtschaft, industrielle Anwendungen und Konsumgüter – aktiv ist, verfügt über ein breites Portfolio von Produkten und Services sowie ein tiefes Verständnis für anwendungsorientierte Systemlösungen. Wesentliche Treiber für Profitabilität und Wachstum sind unsere enge Zusammenarbeit mit den Kunden und ein klarer Fokus auf Lösungen. Starke F&E-Kompetenzen bilden die Basis für die Entwicklung innovativer Produkte und Anwendungen. 2021 betrug der weltweite Umsatz des Bereichs Performance Materials 7,29 Milliarden €. Mehr Informationen unter www.plastics.basf.de.

Über BASF 3D-Printing Solutions

Die BASF 3D Printing Solutions GmbH mit Sitz in Heidelberg ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der BASF New Business GmbH. Ihre Aufgabe ist es, das Geschäft mit Materialien, Systemlösungen, Bauteilen und Serviceleistungen im Bereich 3D-Druck unter der Marke Forward AM auf- und auszubauen. Die BASF 3D Printing Solutions arbeitet in start-up-ähnlichen Strukturen, um ihre Kunden im dynamischen Markt für 3D-Druck zu betreuen. Außerdem arbeitet sie eng mit den globalen Forschungsplattformen sowie Anwendungstechnikern unterschiedlicher Bereiche der BASF zusammen und kooperiert mit Forschungsinstituten, Universitäten, Start-ups und Industriepartnern. Potenzielle Kunden sind vor allem Unternehmen, die den 3D-Druck für die industrielle Fertigung nutzen wollen. Typische Industrien hierfür sind die Automobil-, Luft- und Raumfahrt- sowie die Konsumgüterbranche. Weitere Informationen auf www.forward-am.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2021 weltweit einen Umsatz von 78,6 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.